

MARKTIMPLEMENTIERUNG DES BIO-SIEGELS MONATSBERICHT FEBRUAR 2005

Die Unternehmen, die Produkte mit dem Bio-Siegel kennzeichnen wollen, müssen entsprechend der Öko-Kennzeichenverordnung diese vor dem erstmaligen Verwenden bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) anzeigen. Dieser Bericht ist die statistische Auswertung der Produktanzeigen bis zum 28.02.2006. Er fasst die wesentlichsten Parameter wie z. B. die Anzahl der Siegelnutzer und der Produktanzeigen zusammen.



STAND 28.02.2006:



1.552 Unternehmen zeigten die Nutzung des Bio-Siegels auf 31.409 Produkte an.

INHALTSVERZEICHNIS

1)	ENTWICKLUNG SEPTEMBER 2001 BIS ENDE FEBRUAR 2006	2
2)	ANZAHL DER ANGEZEIGTEN PRODUKTE PRO UNTERNEHMEN	5
3)	EINTEILUNG DER ZEICHENNUTZER ENTSPRECHEND DES BETRIEBSZWECKS	6
4)	HERKUNFTSBUNDESLÄNDER DER BETEILIGTEN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN	8
5)	AUFSPALTUNG DER PRODUKTE UND DES SORTIMENTS DER ZEICHENNUTZER AUF DIE WARENGRUPPEN	9
7)	Sonstiges	11

Weitere Informationen zum Bio-Siegel finden Sie unter: www.bio-siegel.de

Gerne beantworten wir Ihnen auch weitere Fragen: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Referat 512 - Informationsstelle Bio-Siegel, Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, Telefon: +49 (0)228 6845-3355, Fax: +49 (0)228 6845-290, E-Mail: bio-siegel@ble.de.

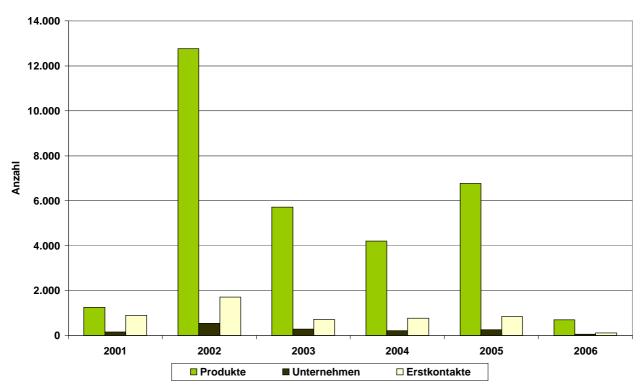


1) ENTWICKLUNG 2001 BIS ENDE FEBRUAR 2006

1.552 Unternehmen haben bis Ende Februar 2006 die Kennzeichnung von 31.409 Produkten angezeigt. Jedes beteiligte Unternehmen kennzeichnet im Schnitt 20,2 Produkte aus 1,8 Warengruppen mit dem Bio-Siegel. Seit der Einführung des staatlichen Zeichens am 05. September 2001 werden im Durchschnitt täglich circa 19,2 Bio-Siegel-Produkte angezeigt und kommt rund ein Unternehmen pro Tag als Zeichennutzer (0,95) neu hinzu.

TABELLE 1: Jahresvergleich 2001 - 2006

	Produktanzeigen		Neu beteili nehmen (E		Erstkontakte	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl Anteil %		Anzahl	Anteil %
2001 (seit September)	1.247	4,0	160	10,3	900	17,8
2002	12.760	40,6	552	35,6	1.712	33,8
2003	5.722	18,2	294	18,9	721	14,2
2004	4.202	13,4	225	14,5	771	15,2
2005	6.770	21,6	258	16,6	842	16,6
2006 (bis Februar)	708	2,3	63	4,1	122	2,4
Summe	31.409		1.552		5.068	



Anzahl der Produktanzeigen (grüne Balken), Anzahl der Erstnutzer (braune Balken) und Anzahl der Erstinteressenten (helle Balken) im jeweiligen Berichtsjahr - September 2001 bis Ende Februar 2006

Im Durchschnitt der 54 Monaten seit Initiierung des Bio-Siegels werden monatlich 582 neugekennzeichnete Produkte angezeigt und gehen von 29 Unternehmen zum ersten Mal Nutzungsanzeigen ein. In der Anfangsphase der Marktimplementierung - bis Juli 2002 - waren es im Durchschnitt monatlich 959 Produkte und 56 Unternehmen (ABBILDUNG 2). Danach kamen pro Monat rund 485 Produkte und 22 Firmen hinzu. Der Februar 2006 lag bei den Produkten im Monatsschnitt und war bei den Unternehmensneuzugängen überdurchschnittlich stark (TABELLE 2).

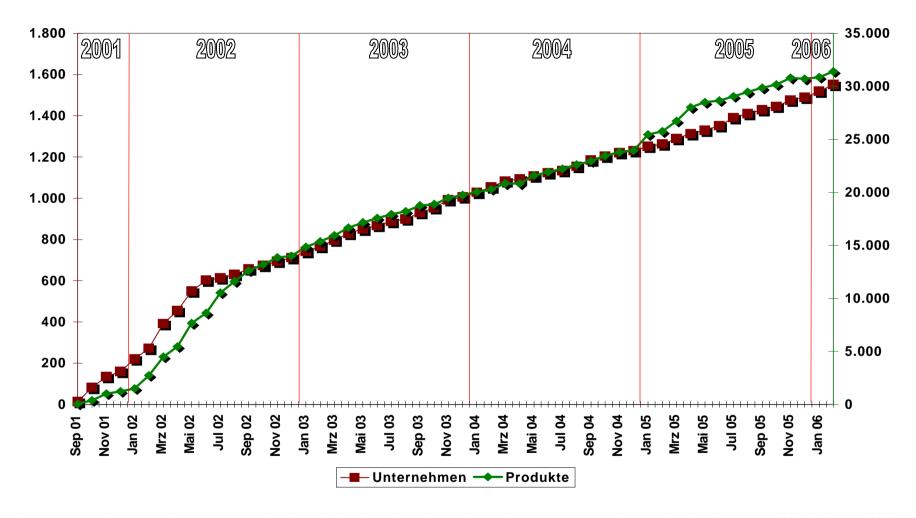


ABBILDUNG 2: Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel (grüne Kurve) und Anzahl der beteiligten Unternehmen (braune Kurve) – September 2001 bis Februar 2006 – kumulierte Zahlen



TABELLE 2: Anzahl der beteiligten Unternehmen, Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel (kumulierte Zahlen) und durchschnittliche Anzahl der Produkte pro Unternehmen im jeweiligen Monat

		Anzahl der beteiligten Be- triebe - kumuliert	Anzahl der Bio-Siegel-Pro- dukte - kumuliert	Anzahl der Produkte pro Un- ternehmen
	September	14	45	3,21
2001	Oktober	82	400	4,88
2001	November	135	1.021	7,56
	Dezember	160	1.247	7,79
	Januar	220	1.510	6,86
	Februar	272	2.753	10,12
	März	392	4.494	11,46
	April	454	5.468	12,04
	Mai	549 603	7.635 8.627	13,91 14,31
2002	Juni Juli	613	10.544	14,51
	August	630	11.603	18,42
	September	656	12.621	19,24
	Oktober	674	13.180	19,55
	November	694	13.869	19,98
	Dezember	712	14.007	19,67
	Januar	742	14.844	20,01
	Februar	767	15.358	20,02
	März	797	15.951	20,01
	April	829	16.659	20,10
	Mai	850	17.163	20,19
2003	Juni	868	17.575	20,25
2003	Juli	888	17.931	20,20
	August	899	18.207	20,25
	September	930	18.759	20,17
	Oktober	954	18.880	19,79
	November	992	19.457	19,61
	Dezember	1.006	19.729	19,61
	Januar	1.029	20.042	19,48
	Februar	1.055	20.297	19,24
	März	1.083	20.837	19,24
	April	1.093	20.818	19,04
	Mai	1.107	21.569	19,50
2004	Juni	1.124	21.915	19,50
	Juli	1.134	22.226	19,60
	August	1.155 1.184	22.620 22.925	19,58
	September Oktober	1.104	23.439	19,36 19,45
	November	1.221	23.790	19,48
	Dezember	1.231	23.931	19,44
	Januar	1.252	25.450	20,33
	Februar	1.263	25.753	20,39
	März	1.290	26.734	20,72
	April	1.313	28.017	21,34
	Mai	1.329	28.485	21,43
	Juni	1.352	28.672	21,21
2005	Juli	1.390	29.054	20,90
	August	1.410	29.466	20,90
	September	1.429	29.863	20,90
	Oktober	1.445	30.175	20,88
	November	1.476	30.800	20,87
	Dezember	1.489	30.701	20,62
2006	Januar	1.519	30.881	20,33
2000	Februar	1.552	31.409	20,24
Мо	natlicher Durchschnittszuwachs	28,74	581,65	·
	Γäglicher Durchschnittszuwachs	0,95	19,18	



2) ANZAHL DER ANGEZEIGTEN PRODUKTE PRO UNTERNEHMEN

Die einzelnen Unternehmen haben abhängig von ihrem Sortiment für unterschiedlich viele Produkte die Nutzung des Bio-Siegels angezeigt. Im Durchschnitt kommen auf jedes beteiligte Unternehmen 20,2 angezeigte Produkte mit dem Bio-Siegel. Tatsächlich kennzeichnen allerdings mehr als zwei Drittel aller Unternehmen (69,5 Prozent) weniger als zehn Produkte mit dem Bio-Siegel. Diese Gruppe stellt rund zehn Prozent aller besiegelten Lebensmittel (10,5 Prozent).

69 Unternehmen nutzen das staatliche Zeichen jeweils auf 100 oder mehr Produkten. Diese Gruppe stellt 51,7 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte und 4,4 Prozent aller beteiligten Unternehmen. Sie gliedert sich vor allem in Verarbeiter (15), Handelsunternehmen (19) und Unternehmen, die beide Aufgaben erfüllen (25) auf (siehe TABELLE 4). Im Durchschnitt kommen auf jedes dieser Unternehmen 235,6 gekennzeichnete Produkte.

Die 24 Unternehmen mit mehr als 200 gekennzeichneten Waren (1,5 Prozent aller Unternehmen) liefern 32,0 Prozent der angezeigten Bio-Siegel-Lebensmittel und auf jedes dieser Unternehmen kommen im Durchschnitt 415 Produkte.

Die zahlenmäßig größte Gruppe der beteiligten Unternehmen kennzeichnet mehr als ein, aber weniger als zehn Produkte mit dem staatlichen Zeichen. Sie machen fast die Hälfte aller besiegelnden Betriebe aus (48,1 Prozent) und stellen 9,5 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte. Durchschnittlich kommen vier Produkte mit dem Bio-Siegel auf jedes dieser Unternehmen (siehe TABELLE 3).

TABELLE 3: Anzahl der Produkte pro Unternehmen und durchschnittliche Anzahl der Produkte in der jeweiligen Gruppe – Stand 28.02.2006

	Produkte		Betriebe		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Durchschnitt pro Unternehmen
Über 200 Produkte pro Unternehmen	9.960	31,7	24	1,5	415,0
Über 100 Produkte pro Unternehmen	6.293	20,0	45	2,9	139,8
Über 50 Produkte pro Unternehmen	4.659	14,8	69	4,4	67,5
Über 20 Produkte pro Unternehmen	4.738	15,1	153	9,9	31,0
Über 10 Produkte pro Unternehmen	2.452	7,8	182	11,7	13,5
Weniger als 10 Produkte pro Untern.	2.976	9,5	746	48,1	4,0
Ein Produkt pro Unternehmen	331	1,1	333	21,5	1,0
Summe	31.409		1.552		20,2

TABELLE 4: Aufgliederung der Unternehmen mit 100 und mehr als 100 Bio-Siegel-Produkten nach dem Betriebszweck – Stand 28.02.2006

Betriebszweck	Anzahl	Anteil in Prozent
Erzeugung	4	5,8
Verarbeitung	15	21,7
Handel	19	27,5
Erzeugung und Verarbeitung	2	2,9
Erzeugung und Handel	2	2,9
Verarbeitung und Handel	25	36,2
Erzeugung/ Handel/ Verarbeitung	2	2,9
Summe	69	

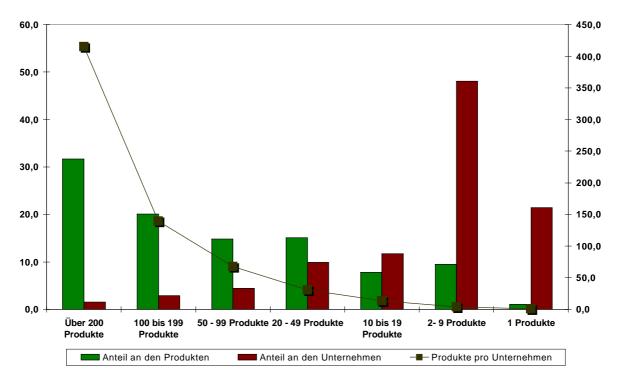


ABBILDUNG 3: Produkte pro Unternehmen – Clusterung nach der Anzahl der gekennzeichneten Produkte Beispiel: Ende Februar 2006 haben 24 Unternehmen (1,5 Prozent aller Unternehmen – braune Balken – linke Y-Achse) über 200 Produkte angezeigt. Dies sind zusammen 9.960 und damit 31,7 Prozent aller gekennzeichneten Produkte (grüne Balken). Im Durchschnitt kommen 415,0 Produkte auf jedes dieser Unternehmen (dunkle Linie – rechte Y-Achse).

3) EINTEILUNG DER UNTERNEHMEN ENTSPRECHEND DES BETRIEBSZWECKS

Das Gros der beteiligten Unternehmen stellen mit je rund einem Drittel aller Betriebe die Verarbeiter (33,1 Prozent) und die Unternehmen mit einer Mischfunktion (Kombinationen der Betriebsziele: Erzeuger, Verarbeiter, Händler - 29,5 Prozent). Etwa jedes vierte Unternehmen (22,4 Prozent) ist als Erzeuger (327 Unternehmen) oder Erzeugergemeinschaft (21 Betriebe) tätig. Rund jedes siebte involvierte Unternehmen treibt mit den von ihnen angezeigten Bio-Siegel-Produkten Handel (15,0 Prozent).

Die Verarbeiter kennzeichnen mit 24,8 Prozent und die Unternehmen mit Verarbeitungs- und Handelsfunktion mit 33,1 Prozent die meisten Bio-Lebensmittel. Die anderen Unternehmen mit einer Mischfunktion stellen zusammen 12,7 Prozent der Produkte. Etwa ein Fünftel der Bio-Siegel-Produkte stammt von Handelsbetrieben (18,6 Prozent). Die Erzeuger steuern 10,9 Prozent der angezeigten Produkte bei (siehe TABELLE 5).

TABELLE 5: Aufteilung der Unternehmen nach der Betriebsart und die durchschnittliche Anzahl der besiegelten Lebensmittel pro Unternehmen einer Betriebsart – Stand 28.02.2006

Betriebsart	Anzahl der Betriebe	Anteil in Prozent	Anzahl der BS- Produkte	Anteil in Prozent	Produkte pro Be- trieb im Durch- schnitt
Erzeugung	348	22,4	3412	10,9	9,8
Verarbeitung	513	33,1	7.782	24,8	15,2
Handel	233	15,0	5.841	18,6	25,1
Erzeugung und Verarbeitung	101	6,5	1.494	4,8	14,8
Erzeugung und Handel	77	5,0	1.342	4,3	17,4
Verarbeitung und Handel	223	14,4	10.382	33,1	46,6
Erzeugung / Handel / Verarbeitung	57	3,7	1.156	3,7	20,3
Summe	1.552		31.409		20,2

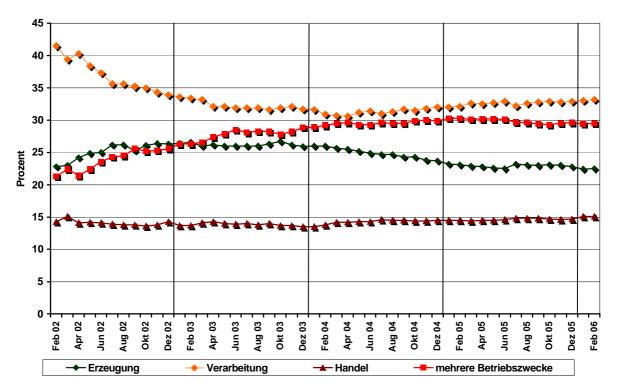


ABBILDUNG 4: Aufteilung der besiegelnden Unternehmen nach dem Betriebszweck im jeweiligen Monat

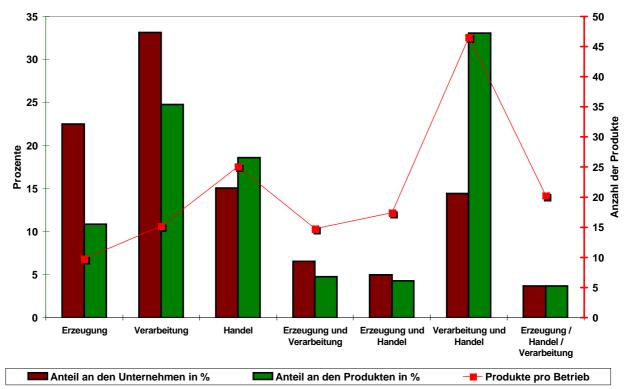


ABBILDUNG 5: Kennzeichnung der jeweiligen Betriebsart nach dem prozentualen Anteil an den beteiligten Unternehmen (braune Balken – Y1-Achse), dem prozentualen Anteil an den Produktanzeigen (grüne Balken – Y1-Achse) und nach der durchschnittlichen Anzahl der Produkte pro Unternehmen der jeweiligen Betriebsart (rote Linie – Y2-Achse).



4) HERKUNFTSBUNDESLÄNDER DER BETEILIGTEN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN

Aus Bayern (18,7 Prozent), Baden-Württemberg (15,7 Prozent), Nordrhein-Westfalen (15,0 Prozent) und Niedersachsen (12,7 Prozent) kommen seit 2001 unverändert die meisten involvierten deutschen Unternehmen. (siehe TABELLE 6 und ABBILDUNG 6). Aus diesen vier Bundesländern stammen 62,2 Prozent aller beteiligten deutschen Unternehmen, 55,7 Prozent aller beteiligten Betriebe und rund 70,8 Prozent aller Produktanzeigen.

TABELLE 6: Herkunftsbundesländer der deutschen Unternehmen, die das Bio-Siegel einsetzen – Feb. 2006

Bundesländer	Anzahl	Prozentualer Anteil an den deutschen Unternehmen		
Baden-Württemberg	215	15,7		
Bayern	256	18,7		
Berlin	36	2,6		
Brandenburg	40			
Bremen	13	1,0		
Hamburg	35	2,6		
Hessen	95	7,0		
Mecklenburg-Vorpommern	25	1,8		
Niedersachsen	173	12,7		
Nordrhein-Westfalen	205			
Rheinland-Pfalz	88	6,4		
Saarland	19	1,4		
Sachsen	64	4,7		
Sachsen-Anhalt	14	1,0		
Schleswig-Holstein	69			
Thüringen	19			
Summe	1.366			

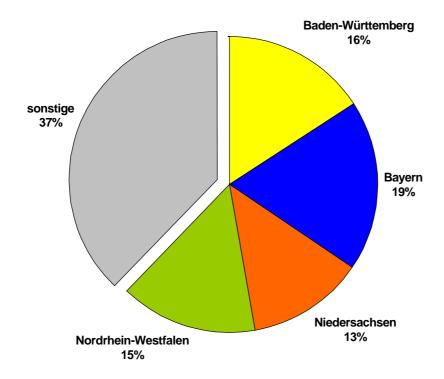


ABBILDUNG 6: Verteilung der Unternehmen, die das Bio-Siegel einsetzen, auf die Herkunftsbundesländer



5) AUFSPALTUNG DER GEKENNZEICHNETEN PRODUKTE UND DER UNTERNEHMEN AUF DIE WARENGRUPPEN

Die Vielfalt der ausgezeichneten Lebensmittel lässt beim Verbraucher als auch beim Handel kaum noch Wünsche offen. Jedes beteiligte Unternehmen kennzeichnet zurzeit durchschnittlich 20,2 Bio-Siegel-Produkte aus 1,8 Warengruppen. Bei der Erfassung der Produktanzeigen werden 26 Warengruppen unterschieden (siehe TABELLE 9).

<u>Unternehmensranking:</u> Bei 14 der 26 differenzierten Warengruppen findet man Produkte von mehr als 100 Unternehmen. Die Warengruppe mit den meisten Zeichennutzern ist unverändert seit der Einführung des staatlichen Zeichens die der "Brot- und Backwaren" (16,9 Prozent).

TABELLE 7: Anzahl der Unternehmen, die Produkte aus den jeweiligen Warengruppen kennzeichnen (siehe dazu auch TABELLE 9) - Top-Ten der Warengruppen – Stand 28.02.2006:

Platz	Warengruppe	Anzahl der Unternehmen	Prozentualer Anteil
1.	Brot und Backwaren	263	16,9
2.	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	212	13,7
3.	Getränke (nichtalkoholisch)	199	12,8
4.	Fleisch- und Wurstwaren	193	12,4
5.	Milch- und Molkereiprodukte	150	9,7
6.	Süßwaren und Knabbergebäck	139	9,0
7.	Brotaufstriche, Honig und Pasten	131	8,4
8.	Obst	131	8,4
9.	Heißgetränke	128	8,2
10.	Nassfertigprodukte	117	7,5

<u>Produkteranking</u> (siehe TABELLE 8): Zwölf Warengruppen stellen jeweils mehr als 1.000 Produkte mit dem staatlichen Zeichen. Mit 4.017 Produkten kommen aus der Warengruppe "Heißgetränke" die meisten angezeigten Lebensmittel (95 Prozent davon sind Tees). Die "Brot und Backwaren" sind gefolgt von den "Kräuter und Gewürzen" und den "Fleisch- und Wurstwaren" die zweitstärkste Warengruppe in Bezug auf Produktanzeigen.

TABELLE 8: Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel in der jeweiligen Warengruppe (siehe dazu auch TABELLE 9) - Warengruppen mit mehr als 1.000 Produkten – Stand 28.02.2006:

Platz	Warengruppe	Anzahl der Produkte	Prozentualer Anteil
1.	Heißgetränke	4.017	12,8
2.	Brot und Backwaren	3.747	11,9
3.	Kräuter und Gewürze	3.303	10,5
4.	Fleisch- und Wurstwaren	2.984	9,5
5.	Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	1.786	5,7
6.	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	1.590	5,1
7.	Süßwaren und Knabbergebäck	1.499	4,8
8.	Nassfertigprodukte	1.401	4,5
9.	Getränke (nichtalkoholisch)	1.296	4,1
10.	Brotaufstriche, Honig und Pasten	1.244	4,0
11.	Milch- und Molkereiprodukte	1.141	3,6
12.	Trockenfrüchte und Nüsse	1.119	3,6
1 - 12	Summe	25.127	80,0



TABELLE 9: Aufteilung der "besiegelnden" Unternehmen, der "besiegelten" Lebensmittel auf die Warengruppen und die durchschnittliche Anzahl der Produkte pro Unternehmen innerhalb einer Warengruppe

Warengruppen	Anzahl der Unter- nehmen mit Bio- Siegel-Produkten	Anteil in Prozent	Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel in dieser Warengruppe	Anteil in Prozent	Produkte pro Unternehmen pro Warengruppe
Brot und Backwaren	263	16,9	3.747		
Brotaufstriche und Pasten	131	8,4	1.244	4,0	9,5
Cerealien	73	4,7	634		8,7
Eier	58	3,7	92	0,3	
Feinkost	91	5,9	621	2,0	6,8
Fette und Öle	103	6,6	644	2,1	6,3
Fleisch- und Wurstwaren	193	12,4	2.984	9,5	
Gemüse, Keimlinge, Sprossen	212	13,7	1.590	5,1	7,5
Getränke (alkoholisch)	108	7,0	727	2,3	6,7
Getränke (nicht alkoholisch)	199	12,8			6,5
Getreide. Gries, Mehl u. Hülsenfrüchte	113	7,3	1.786		15,8
Heißgetränke	128	8,2	4.017	12,8	31,4
Kräuter und Gewürze	100	6,4	3.303	,	
Milch- und Molkereiprodukte	150	9,7	1.141	3,6	7,6
Nassfertigprodukte	117	7,5	1.401	4,5	
Obst	131	8,4	546	,	4,2
Saatgut	23	1,5		0,6	
Soja- und Tofuprodukte	47	3,0	375	,	8,0
Sonstiges	12	0,8	152	0,5	
Süßwaren und Knabbersalzgebäck	139	9,0	1.499		
Teigwaren	79	5,1	929	3,0	
Tiefkühlprodukte	45	2,9		1,5	
Trockenfertigprodukte	94	6,1	669		7,1
Trockenfrüchte	75	4,8		-,-	
Gastronomie	61	3,9	114	0,4	1,9
Nahrungsergänzungsmittel	31	2,0	112	0,4	3,6
Durchschnitt	106,8		1.208,0		20,24
Summe	2.776		31.409		

^{*} Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Warengruppen anbieten, ergibt sich durch Doppelnennung in Spalte 2 der TABELLE 9 eine höhere Betriebsanzahl als absolut gegeben (2.776). Der Warengruppenparameter für die Unternehmen (1,79) ergibt sich: 2.776 (Doppelnennung) geteilt durch 1.552 (tatsächliche Anzahl der Zeichennutzer).

Im Durchschnitt kommen 1,8 Warengruppen auf jedes Unternehmen. Tatsächlich kennzeichnen über drei Viertel aller Unternehmen Produkte aus nur einer Warengruppe (siehe TABELLE 10).

 TABELLE 10:
 Aufteilung der Unternehmen nach der Anzahl der Warengruppen

Anzahl der Warengruppen	Unternehmen		
Alizalii dei Walengrappen	Anzahl	Prozent	
1 Warengruppe	1.125	72,5	
2 Warengruppen	214	13,8	
3 Warengruppen	94	6,1	
4 Warengruppen	28	1,8	
5 Warengruppen	17	1,1	
6 bis 10Warengruppen	49	3,2	
über 10 Warengruppen	25	1,6	
Summe	1.552	100,0	



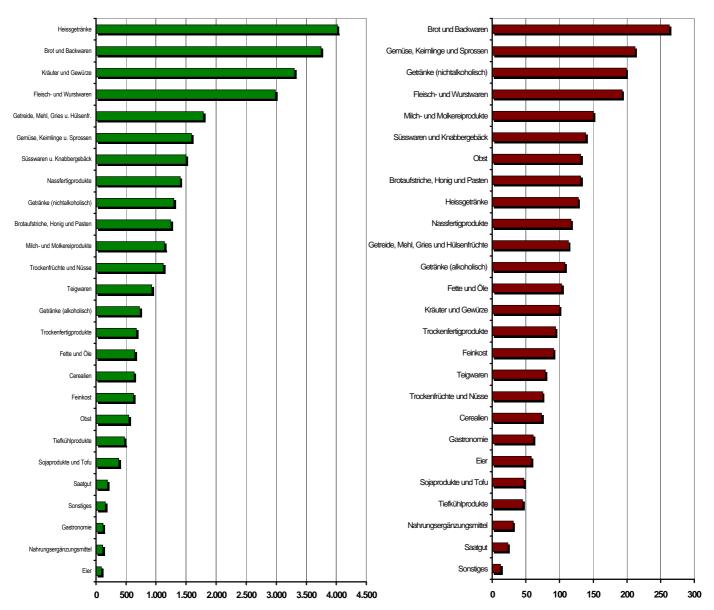


ABBILDUNG 7: Aufteilung der Produkte mit dem Bio-Siegel in die 26 unterschiedenen Warengruppen

ABBILDUNG 8: Aufteilung der beteiligten Unternehmen gemäß ihres Angebots aus den verschiedenen Warengruppen

7) Sonstiges

- Die mit dem Bio-Siegel ausgezeichneten Produkte tragen Kennzeichnungen von insgesamt 85 verschiedenen Kontrollstellen. Davon kommen 23 Kontrollstellen aus Deutschland.
- In den 54 Monaten nach der Veröffentlichung des Bio-Siegels gingen bei der Informationsstelle Bio-Siegel 5.068 Erstanfragen von verschiedenen Unternehmen und Institutionen des Markts schriftlich, per Internet oder telefonisch ein und wurden in die Bio-Siegel-Kontaktdatei eingetragen.